

	<p>Objekt: "Décor d'alcove / bois doré", aus: Le Garde-meuble</p> <p>Museum: Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz Robinienweg 5 03042 Cottbus 0355-75150 info@pueckler-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Pückler</p> <p>Inventarnummer: FPM-MS/4462</p>
--	---

Beschreibung

Die Lithografie zeigt einen Alkoven, der sich in eine kassettierte, mit Knorpelwerk verzierte Wand einfügt. Eine goldene, profilierte Rundbogen-Leiste markiert seinen äußersten Rand und setzt einen Kontrapunkt zu den eckigen Kassetten der Wand. Der Bogen ist bekrönt von einem vielgliedrigen ornamentalen Dekor: Festons ranken sich um eine zentrale Kartusche, die zudem von feinen Voluten und Akanthusranken gesäumt ist. Ein Adler mit geöffneten Flügeln bildet den Abschluss des Reliefs der Zierleiste nach oben hin, während dieselbe an ihren unteren Enden einen durch Voluten und vegetabile Formen gestalteten Abschluss findet. Die an der Zierleiste befestigten Vorhänge sind mit einem vertikalen Rapportmuster mit floralen Motiven in blassem Rot geprägt. Eine Gimpe mit Sägezahnfries in dunklem Kardinalrot bildet den Abschluss des Vorhangs, der eine volutenförmige Aufwärtsbewegung vollzieht. Dort, wo die Enden der Voluten imitierenden Gimpen aufeinandertreffen, sind Quasten angebracht. Zwei Vorhangschals desselben Stoffes sind durch rote Kordeln, die mit je zwei Quasten verziert sind, an goldenen Raffhaltern befestigt, welche formal mit den Akanthusranken der zentralen Kartusche korrespondieren. Der Blick auf die Liegefläche und Rückwand des Bettes zeigt einen weißen strukturierten Untervorhang, der einen Baldachin innerhalb des Alkovens bildet und sich über die zwei zierenden Polsterrollen legt. Auch das Hochpolster des Bettes greift das vegetabile Rapportmuster des dominierenden Stoffes auf. Der hölzerne Bettkasten ist von geometrisch angeordneten Paneelen und profilierten Volutenbändern reich verziert und entspricht damit dem Formenvokabular der Gesamtgestaltung. Ebendies trifft auch auf den Teppich zu, der sich, halb unter dem Bett liegend, farblich und motivisch einfügt und den Raum um die Dimension des Bodens erweitert.

Grunddaten

Material/Technik:

Lithografie, koloriert

Maße:

H x B 35,8 x 27 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	
	wer	Désiré Guilmard (1810-1885)
	wo	
Gedruckt	wann	
	wer	Decan
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Hermann von Pückler-Muskau (1785-1871)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Alexander Duncker (Verlag)
	wo	Berlin
Herausgegeben	wann	1839-1850
	wer	D. Guilmard et Bordeaux freres
	wo	Paris
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Schloss Branitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Paris

Schlagworte

- Alkoven
- Interieur
- Le Garde-meuble
- Lithografie
- Louis-quinze (Stil)
- Posamente
- Vorlageblätter
- Zeitschrift

Literatur

- Fritz Winzer (1997): DuMont's Lexikon der Möbelkunde. Künstler - Stile - Begriffe. Köln
- Renate Wahrig-Burfeind [Hrsg.] (2002): Wahrig Fremdwörterlexikon. München, S. 44